



SLRG RÜTI

MOBY

Ausgabe 49 - Juni 2000

MOBY

Das offizielle Mitteilungsblatt
der SLRG Sektion Rütli

Ausgabe : 1/2000
Auflage : 160 Stück
Erscheinen : 2 mal jährlich
Redaktion : Allan A. Schumann, Rietstrasse 9, CH-8630 Rütli

Nächster Redaktionsschluss 2/00 : Freitag, 3. November 2000

PCSERVICE

M. SCHWEIZER

Gewerbehaus Schwarz · CH-8608 Bubikon

PC-Installationen

- Reparatur
- Verkauf



EPSON
3M

Satelliten

- Installationen DTH
- Informationen



Tel. 055 243 30 00
Fax 055 243 33 22
Pager 074 094 38 51
Text 157 5555

oder ...

EL VIZE-PRESIDENTE

Sicher werdet ihr euch fragen, weshalb der Vize das Vorwort schreibt anstelle der Redaktion. Ich weiss es auch nicht genau. Vielleicht ist dem Redaktor nichts in den Sinn gekommen oder, was meiner Meinung nach naheliegender ist, es gibt gar nichts neues von der Redaktion. Das neue Layout steht und mittlerweile kann Allan alle Formate bearbeiten. Deshalb hatte er mir dieses Vorwort übergeben mit den Worten: "Du weisich sicher irgend öppis."

Und ich weiss etwas zu erzählen, da ich erst kürzlich bei allen Gruppen die Ausweise einzog. Punkt eins: Bitte deponiert eure Ausweise über den Winter an einem Ort an dem ihr sie wieder findet! Ihr erspart dem Vize einen heiden Aufwand. Dieses Jahr musst ich etwa 10 Ausweise ersetzen! Ich warte noch immer auf meine Schoggistengeli!!!

Natürlich ergriff ich die Möglichkeit und schnupperte ein wenig in den Trainings. Was ich da sah, imponierte mir 'grausam'! Ich sah Kinder die noch kaum aus den Flügeli sind und sich im Element Wasser schon wie zu Hause fühlen. Ich sah Kinder die ihre Längen abspulten ohne zu murren und mit vollem Einsatz ans Werk gingen (jedenfalls meisten...) und ich sah ebenso motivierte Trainerinnen und Trainer. Bei einer Gruppe habe ich jedoch das Gefühl, dass noch mehr drin läge- die Aktiven. Beim Sprüche klopfen und beim Einduschen sind wir zwar unschlagbar, aber an der Trainingsmoral fehlt es noch ein wenig. Zeigen wir den jungen Hüpfen, dass man auch bei den Aktiven so toll dabei ist, wie in der Jugendgruppe.

Ich wünsche viel Spass beim Moby lesen und einen warmen Sommer.
Euer Vize Mäcky

PS: No öppis für de Summer! Wer mozed will s'Wasser ds chalt isch, isch e Memme und ghört mit Gwalt under di chalt Duschi!

Mäcky



Wann?	Was?	Verantwortliche(r)
17. Juni	Regionaltreffen Jugend Wädenswil	Markus Fäh
24./25. Juni	Sektionstrreffen in Genf	Trainer Aktive
Juni - August	Flussschwimmen	Andreas Greuter
1. Juli	Marathonschwimmen Effretikon	Trainer Aktive
8. Juli	SeWe Richterswil	Trainer Aktive
8. Juli	Sommerplausch Jugend	Markus Fäh
26. Aug.	Schülerwettschwimmen	Hansjörg Steiner
26. Aug.	Jugendleitersitzung	Guidon Gysin
? Aug.	Frisbee Turnier	Guidon Gysin
2./3. Sept.	Jugendleiterausbildung in Aadorf	Guidon Gysin
16. Sept.	Senioren FK Brevet 2	Michael Buntefuss
11. Nov.	Regionalversammlung	Adrian Zeder
17. Nov.	Clubmeisterschaft	Trainer Aktive
19. Nov.	Regionaltreffen	Trainer Aktive
25. Nov.	Jugendleitersitzung in Winterthur	Guidon Gysin
1. Dez.	Chlausausflug Jugend 3	Markus Fäh
9. Dez.	Clausabend	Chlaus OK
Feb. 2001	Skiweekend	Markus Fäh
23. März 2001	GV	Adrian Zeder
2001	Jugendtreffen in Dübendorf	Jugendtrainer

+41-55-240-2841 (33k6)

+41-55-260-1566 (ISDN)

+ DEEP SPACE BBS +

Best in Star Trek and more!





Protokoll der Generalversammlung vom 24. März 2000, 20.00 Uhr im Restaurant Laufenbach in Rüti

Anwesend : Siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: Martin Schweizer, Stefan Schweizer, Tugba Ylgör, Barbara Stoll

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresberichte
 - 3.1. des Präsidenten
 - 3.2. des technischen Leiters
 - 3.3. des Jugendverantwortlichen
 - 3.4. des Materialverwalters
4. Jahresrechnung 99
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Mitgliederbeiträge
8. Budget 2000
9. Jahresprogramm 2000
10. Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Garten  **Center**
Tann-Rüti

Ernst Meier AG Garten-Center 8632 Tann-Rüti Telefon 055 240 71 71



1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die 25 anwesenden Mitglieder. Kurt Bachmann wird zum Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wurde im November Moby abgedruckt und niemand wünscht, dass es nochmals vorgelesen wird. Es wird einstimmig angenommen mit einem Dankeschön an Jaqueline.

3. Jahresberichte

3.1. des Präsidenten

Der Präsident berichtet von den vielen neuen Mitgliedern im Vorstand. Er dankt allen Trainern für ihre gute Arbeit. Sein spezieller Dank geht an das Rheumaschwimmen, das dem Verein nicht zuletzt einen rechten Batzen Geld einbringt.

Leider geht die Teilnehmerzahl des Schülerwettschwimmens zurück. Zum Schluss wünscht Adrian allen einen schönen Sommer und immer genügend Wasser unter dem Bauchnabel.

3.2. des technischen Leiters

Der TL berichtet uns von den Einsätzen des letzten Jahres. Er erzählt im besonderen von dem guten Abschluss des Bahnhoffestes. Er ermuntert die kleine Gruppe, die am Schweizerischen Sektionstreffen teilgenommen hat. Zum Schluss dankt er den Sponsoren und den Helfern des Schülerwettschwimmens.

3.3. des Jugendverantwortlichen

Der Jugendverantwortliche berichtet von der Verstärkung des Trainerteams durch Tugba. Er dankt allen Trainern und deren Aushilfen für ihren unerbitterlichen Einsatz am Bassinrand.

3.4. des Materialwartes

Der Materialwart fast sich wie immer kurz.

4. Jahresrechnung 1999

Unser Kassier stellt uns die Jahresrechnung vor. Es ergibt sich folgender Kassenstand:

Abschluss 1999:

Mobiles Inventar	Fr.	3791.30
Barvermögen	Fr.	17283.90
Total Vermögen per 31.12.99	Fr.	21075.20
Total Vermögen per 31.12.98	Fr.	21010.95
Vermögenszunahme	Fr.	64.25
Budgetiertes Defizit 1999	Fr.	-1989.40
Abschluss besser als budgetiert	Fr.	2053.65

Spenden werden in der Jahresrechnung in Zukunft separat aufgeführt. Der Revisorenbericht wird verlesen und zusammen mit der Jahresrechnung einstimmig angenommen.





5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird von der GV einstimmig gutgeheissen.

6. Wahlen

Jaqueline Meier tritt als Aktuarin zurück. Ihr Rücktritt wird verlesen. Als neue Aktuarin stellt sich Barbara Nörz zur Verfügung. Sie wird gewählt und bekommt vom Präsident Blumen überreicht.

Durch diese Wahl wird ein Posten als Beisitzer frei. Da der Vorstand junge neue Mitglieder braucht schlägt der Vorstand vor statt zwei, drei Beisitzer im Vorstand zu haben, obwohl das den Statuten widerspricht. Markus Waldmeier und Markus Fäh werden gewählt.

Markus Wenger erwähnt an dieser Stelle, dass immer noch ein Nachfolger für den Kassier gesucht wird. Dieser muss nicht unbedingt im Verein sein. Falls Jemand einen Vorschlag hat, bitte dem Vorstand bekannt geben.

Es muss ein neuer Ersatzrevisor bestimmt werden. Für das Jahr 2000 sind Markus Fäh und Hansjörg Kunz Revisoren. Da Markus Fäh nun im Vorstand ist, muss auch als Revisor jemand gewählt werden. Nadia Hartmann wird von Hansjörg als 2. Revisorin vorgeschlagen. Dominik Lehne wird als Ersatzrevisor vorgeschlagen. Beide werden gewählt.

Der Vorstand im Jahr 2000

Präsident	Adrian Zeder
Vizepräsident	Markus Schild
Kassier	Markus Wenger
Aktuarin	Barbara Nörz
Technischer Leiter	Michael Buntefuss
Technischer Leiter Stellvertreter	Mario Curiger
Materialverwalter	Hansjörg Steiner
Jugendverantwortlicher	Guido Gysin
Beisitzer	Gerald Radeck, Markus Fäh und Markus Waldmeier



Weitere Ämter:

Moby Redaktor	Allan Schumann
Revisoren	Hansjörg Kunz und Nadja Hartmann
Ersatzrevisor	Dominik Lehne

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich (wie seit 1997)

Jugend:	Fr. 35.-
Aktiv:	Fr. 50.-
Passiv:	Fr. 15.-

Mit Trainingsausweis

Jugend:	Fr. 50.-
Aktiv:	Fr. 90.-
Lehrling und Studenten:	Fr. 60.-

Hansjörg weist darauf hin, dass die Badekarten dieses Jahr teurer werden. es wird beschlossen, dass der Verein für diesmal die Differenz übernimmt.

8. Budget 2000

Ertrag:	Fr. 13354.-
Aufwand:	Fr. 13290.-

Budgetierter Gewinn:	Fr. 64.-
----------------------	----------

Das Budget wird angenommen. Kopien werden an die Trainer verteilt und können bei Markus Wenger bezogen werden.

9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm kann auf Seite vier angeschaut werden.



10. Mutationen

Mitgliederzahlen per GV 2000:

Jugend:	59	-2
Aktiv:	40	-2
Passiv:	40	-
Ehrenmitglieder	2	-
Total:	141	-4

Die leichte Abnahme scheint nicht weiter schlimm. Das ist normales Auf und ab. Bei den Passiven stagniert die Mitgliederzahl. Der Präsident bittet die Mitglieder deshalb Werbung zu machen.

Mutationen und Adressänderungen müssen weiterhin dem TL gemeldet werden.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Ehrungen

Keine Ehrungen dieses Jahr.

13. Verschiedenes

- Markus Schild sammelt am 7. April die Trainingsausweise und die Mitgliederbeiträge ein.
- Es werden die alten Badetücher verkauft für Fr. 10.- das Stück.
- Markus Fäh macht eine Vorankündigung fürs Skiweekend 2001
- Michael stellt den neuen Herren-Pokal für die Klubmeisterschaft vor. Die GV entscheidet sich für eine runde Kanne

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Die Aktuarin
Barbara Nörz

Bruno Fehr
OPEL  **Oberland** *Autogarage und Spenglerei*
Neues bewegen. 8632 Tann ZH
☎ 055 241 31 71 **garage AG**

In 15 Sekunden
von 7 auf 2 Plätze.



Der neue Zafira ist da. Der neue Verwandlungskünstler von Opel mit maximaler Variabilität, dank intelligentem «FLEX7»-System. Aussen kompakt. Innen Van.

www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.



Jahresbericht des Präsidenten - Saison 1999

War das letzte Jahr noch ein Jahr ohne Probleme, so waren dieses Jahr doch wieder einige Hürden zu nehmen.

Leider mussten wir den Rücktritt von Jacqueline Maier als Aktuarin zur Kenntnis nehmen, da sie sich beruflich anders ausrichten will. An dieser Stelle danke ich Jacqueline herzlich für die geleistete Arbeit im Verein und wünsche ihr bei ihrer neuen Tätigkeit viel Spass und Erfolg. Nachdenklich stimmte mich in diesem Zusammenhang nicht die Vorstellung, dass ich jetzt alle Protokolle und Einladungen selber schreiben muss, sondern vielmehr die bevorstehenden Schwierigkeiten für dieses eher unbeliebte Amt wieder einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden. Doch glücklicherweise hatten wir letztes Jahr bei der Wahl der Beisitzerin ein goldenes Händchen. Denn Barbara Nörz stellte sich sofort als Nachfolgerin zur Verfügung und steht somit an der heutigen GV zur Wahl.

Der vorgesehene Mega – Anlass das Badifäscht des Gewerbevereins Rüti zusammen mit unserem Schülerwettschwimmen durchzuführen kam leider nicht zu Stande. Stattdessen haben wir unser Wettkampf in bereits bewährter neuer Manier durchgeführt. Leider war der Erfolg wiederum nur mässig, denn die Teilnehmerzahlen stagnieren weiter. Der Vorstand hat deshalb beschlossen die Weiterführung dieses Anlasses vom dies-jährige 30. Schülerwettschwimmen und entsprechend steigenden Teilnehmerzahlen abhängig zu machen. Also rührt bitte kräftig die Werbetrommeln.

Breitenmoser
Foto

8630 Rüti
Ferrachstrasse 11, vis à vis Post
Tel. 055 / 240 16 45

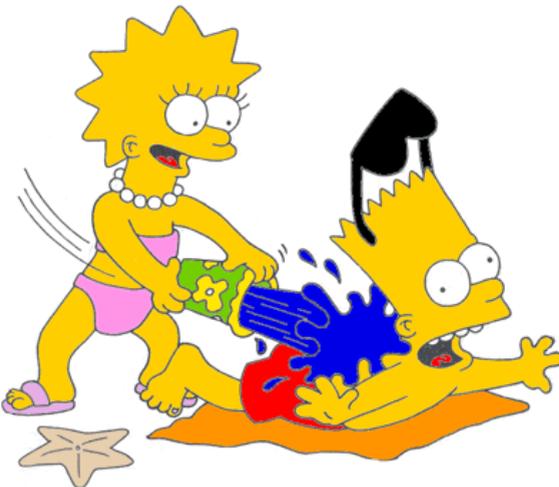
Ihr Fachmann für Passbilder Portraits Reportagen
Verkauf/Beratung für Foto+Video

Die Chlausfeier der Aktivmitglieder hat auch etwas an Zug verloren. Vielleicht war es wegen der kurzfristigen Terminverschiebung, möglicherweise auch darum, dass man nie wusste, wer den nächsten Anlass organisieren musste, also kam man besser erst gar nicht. So nicht meine Lieben. Dieser Anlass ist für euch, wenn ihr ihn nicht mehr wollt, dann schaffen wir ihn ab. Wenn nicht, bin ich der Meinung, dass wir diese gesellige Runde pflegen sollten und ich bitte euch nächstes Mal wieder dabei zu sein. Übrigens haben wir im Vorstand beschlossen, dass die Wahl des OK's nicht mehr an der Chlausfeier bestimmt wird.

Nun doch noch etwas positives zum Schluss. Fast nicht zur Kenntnis genommen und doch eines der Wichtigsten Standbeine unseres Vereines ist das Rheumaschwimmen. Unsere zwei unermüdlichen Kursleiter Hansjörg Kunz und Ernst Sommer, welche dieses Amt bereits Jahre ja fast Jahrzehnte ausüben verhelfen mit ihrem Einsatz dem Verein zu Einnahmen von über tausend Franken pro Jahr. Was diese sichere Quelle für unsere Vereinstätigkeit bedeutet könnt ihr euch denken. Darum an dieser Stelle, herzlichen Dank für eure Arbeit und macht bitte weiter so.

Zu guter Letzt wünsche ich allen Mobyannern einen heissen Sommer mit wenig Regen, eine unfallfreie Badesaison und immer einer Handbreit Wasser unter dem Bauchnabel.

Euer Präsi
Adrian Zeder





Bericht des Technischen Leiters - Saison 1999

Das 1999 war doch ein spezielles Jahr wenn wir mal von der Jahreszahl ausgehen. Für mich als TL hat das aber keinen Einfluss auf die Anlässe gehabt. Ich kann in zusammenfassender Form über diverse Anlässe berichten. Doch zuerst möchte ich allen Mitglieder, die aktiv im Verein dabei sind, recht herzlich danken. Es heutzutage ja nicht mehr selbstverständlich all die vielen Stunden ehrenamtlich für einen Verein aufzuopfern. Wie erwähnt fasse ich die Anlässe kurz zusammen.

Jugend-Brevet Kurs

Der Jugendbrevet - Kurs wurde mit 13 Kindern durchgeführt. Markus Fäh, Barbara Nörz leiteten den Kurs. Durch die gute Arbeit beim Rückengleichschlagtraining in der Jugendgruppe II haben die Teilnehmer weniger Probleme mit dem Rückengleichschlag. Ich möchte ein Kompliment an die Jugendgruppe II Trainer aussprechen.

Bahnhof Einweihungsfest

Der Bahnhof Rüti wurde nach langer Bauzeit endlich fertiggestellt. Zu diesem Anlass sperrte die Gemeinde das umliegende Areal ab und jeder Verein konnte an einem Stand etwas darbieten. Wir verkauften in einer Strassenbeiz einheimische Biere und mexikanische Essgewohnheiten. Für uns lief der Anlass erfolgreich. In die Vereinskasse klingelte ein grosser Bazen und den Helfern konnte noch ein Ausflug bezahlt werden.

Einrahmungen

Gobelins/Stiche/Spiegel/ovale und runde Rahmen

Poster-Aufziehservice/Buchbinderei

Hermann Herpich Seit 1977 in Rüti

Werkstrasse 49, Rüti, Telefon + Fax (055)240 32 36

Schweizerisches Sektionstreffen

Kurz entschlossen hat sich eine junge dynamische Mann(Frau)schaft gebildet. Sie nahm bei den 4-er Herren teil. Bei idealem Wetter ergaben sich sehr gute Wettkampfbedingungen. Die einzelnen Disziplinen wurden unterschiedlich beendet. Zwischen Rang 13 und 32 lag alles drin. Mit dem Rang 23 im Mittelfeld darf man aber doch sehr stolz auf unsere 4 Schwimmer sein.

Schülerwettschwimmen

Aus finanzieller Sicht ist der Wettkampf sehr gut abgelaufen. Den vielen Sponsoren möchte ich nochmals im Namen des OK's danken. Aus Sicht der Wettkämpfer ist es leider ein trauriges Lied. Wir konnten nur noch 41 Schüler bei der Ziellinie stoppen. Lag es wohl am Wetter oder ist der Anlass nicht mehr zeitgemäss. Wir werden uns Gedanken machen müssen. Der Aufwand ist einfach zu gross für so wenig Teilnehmer.

Klubmeisterschaft

Die Klubmeisterschaft stand in einem anderen Licht bei den Damen. Die Meisterin konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Nach allen Disziplinen war es dann sonnenklar wer den Pokal für ein Jahr bei sich aufstellen darf, oder doch nicht? Es ist tatsächlich zu schaffen nach 5 Disziplinen nach Punkten im Gleichstand zu sein. Somit darf ich den beiden Klubmeisterinenn herzlich gratulieren. Es sind dies Fabienne Kälin und Barbara Nörz. Bei den Herren gab es einen Kampf um die Plätze. Bis zur Rangverkündigung war die Spannung hoch wer den nun die besten Zeiten geschwommen hat. Doch der Stichentscheid gab das Ballwerfen. Somit konnte ich mich von den beiden anderen Kontrahenten distanzieren.

Chlausabend

Ein origineller Platz für ein Chlausabend ist die alten Kegelbahn der ex. SBG in Rüti. Da es im Dezember doch kalt sein kann, musste tüchtig geheizt werden. Das vorzügliche Essen brachte die nötige Wärme von Innen. Auch der Samichlaus durfte nicht fehlen. Hat er doch einigen die Leviten gelesen. Dem OK(Ein Mann Organisation?) möchte ich recht herzlich für den gelungenen Abend danken.



Rheumaschwimmen

Das Rheumaschwimmen lief auch diese Jahr wie immer ohne Probleme. Für die gute Zusammenarbeit danken wir dem Samariterverein.

Aktivtraining

Zwischen 5 und 10 Aktive nahmen am Training teil. Das Training stand unter der Leitung von Markus Fäh und Andreas Greuter.

Training der Jugendgruppen

Über das Training in den Jugendgruppen wird unser Jugendverantwortlicher Guido Gysin berichten.

Die Namen der Trainer

Rheumaschwimmen: Ernst Sommer, Hansjürg Kunz

Aktive: Markus Fäh, Andreas Greuter

Ich wünsche allen eine trockene warme Millenium Badesaison.

Euer Technischer Leiter
Michael Buntefuss

Bericht des Materialverwalters

Auch dieses Jahr kann ich keinen langen Bericht vorlesen. Im vergangenen Jahr wurde ausser einem Wurfsack und einem neuen „Gstädtli“ kein Material beschafft. Damit bin ich schon am Ende meines Berichtes und wünsche allen eine gute Badesaison.

Der Materialverwalter
Hansjörg Steiner



Ja, wir brauchen noch einen Mann
in unserem Team. Was glauben
Sie, können Sie am besten?



Tut mir leid, das reicht nicht!



Jetzt reicht es! – Ausblick auf den Sommer

Genug trainiert in stinkigen Hallenbädern! Die Sommersaison steht an und alle freuen sich endlich wieder im freien zu tummeln, in der neu gestalteten Rütner Badi oder irgendwo an einem See. Dazu wünsche ich natürlich angenehme Wassertemperaturen und viel Sonnenschein!

Auch wir vom ZOF (Zürcher Oberland Frisbee) sind auf schönes Wetter angewiesen. Speziell in diesem Sommer. Wir starten in die 10. Saison mit dem Jubiläumsturnier vom 26./27. August als Höhepunkt.

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Geplant ist nicht nur die Organisation eines super Turniers mit möglichst vielen Mannschaften. Unser Ziel ist es mit den Mitteln die wir zur Verfügung haben ein kleines Rahmenprogramm zu schaffen. Also Unterhaltung nicht nur auf dem Spielfeld.

Mit einer Party, ev. Lifeband und DJ, wird am Samstag Abend gehörig eingheizt, zum abtanzen bis in die frühen Morgenstunden. Es wird die Party wie man sie früher schon erlebt hat.

Damit der ganze Anlass, und besonders auch Spielzeiten und Anzahl der Mannschaften Dimensionen annehmen, sind wir vom ZOF natürlich bemüht neue Teams zu rekrutieren und zu motivieren bei uns Scheiben zu schmeissen. Man trifft sich jeweils am Mittwoch Abend ab ca. 19:00Uhr. Wenn es nicht regnet (auch bei Wolkenhimmel) auf der Sportwiese beim Schulhaus Schanz in Rüti, wo auch das Turnier statt findet am Ende der Saison. Ab Juni geht es los! Ausser nichts tun ist Frisbee spielen das einfachste was man tun kann. Man benötigt lediglich eine Plastikscheibe einen Partner und schon ist man mitten im Training! Üben kann man überall.

Er wäre super wenn wir zum Jubiläumsturnier eine Mannschaft aus den Aktivmitgliedern und sogar eine aus der Jugendgruppe 3 zusammenstellen könnten als Schülemannschaft. Denn bis jetzt ist das Schülerturnier immer etwas zu kurz gekommen. Mit sechs bis sieben Spielern ist man ein Team und schon geht der Spass los. Also alle an die Frisbeescheiben und weitere Infos sind bei mir zu beziehen. Mit einer Moby Mannschaft dabei zu sein wäre doch super, denn dabei sein ist alles!

Auf einen heissen Sommer mit reichlich Action freut sich...

Jugendleiterweekend in Aadorf 11. und 12. März 2000

Wieder war es soweit . Das Jugendleiterweekend stand vor der Tür. Wir waren schon ganz gespannt , was uns dieses Jahr spannendes erwarten würde. Am Samstag Nachmittag trafen wir uns in Aadorf. Viele Altbekannte waren wieder dabei. Es gab aber auch ein paar neue Gesichter. Nach der Begrüssung durch This ging es in den Singsaal wo uns das Programm vorgestellt wurde. Da der Kurs dieses Mal auch als J+S Weiterbildung anerkannt wurde, gab es mehr Theorie und etwas weniger Wasserzeit.

Es ging bei diesem Kurs um das Kernmodel Schwimmen. Wir lernten die vier Kernelemente kennen: Atmen, Schweben; Gleiten und Antreiben. Im Wasser planteten wir Übungen zu den Kernbewegungen: Körper, Beine, Arme, und Atmung.

Es wurden uns viele Neuerungen vorgestellt. der neue Aufbau von J+S. Was die Region neues plant und wie die Brevets 1 und 2 in Zukunft aussehen sollen. Leider mussten wir auch feststellen, das es in der Region Leute gibt, die weniger Geld in die Leiterausbildung investieren wollen. Wir finden das sehr schlecht, weil ein gut ausgebildeter Leiter auch besser Training geben kann und weil die Jugendgruppen der Kern und die Zukunft unserer Sektionen sind. Abendessen gab es im Klubhaus. Babs und Rolf verwöhnten uns mit Omeletten an feiner Sauce. Nach dem Essen ging es in den Wald. bei einem Nacht-OL bearbeiteten wir verschiedene Fallbeispiele aus der Jugendarbeit. Diese wurden am nächsten Morgen in der Theorie besprochen.

Um Mitternacht wurde es ruhig in der Unterkunft denn am Morgen um 7.00 Uhr war wieder Tagwache. Unsere Heintzelmännchen Babs und Rolf warteten schon mit einem kleinen Imbiss auf uns. Danach ging es mit Peach und This ins Bad. Dort tüftelten wir neue Übungen zum Thema Kernelemente und Kernbewegungen aus.



Jetzt!!! Loslassen!

Nach dieser Anstrengung hatten wir uns den Brunch im Klubhaus redlich verdient. Später besprachen wir mit Chrigel die Fallbeispiele vom Nacht-OL. Einige von uns suchten nach Lösungen wie man genügend Jugendleiter rekrutieren könnte.



Ausserdem machten wir uns Gedanken über das Abendprogramm des Jugendsektionstreffens 2001 in Dübendorf.

Leider wurde es bald Zeit auf Wiedersehen zu sagen. Hoffentlich sehen wir uns alle nächstes Jahr wieder.

Es war ein tolles und lehrreiches Wochenende. Wir möchten allen Leitern für ihren Einsatz und die Organisation Danken. Es war super macht weiter so.

Markus Fäh



Speiserestaurant
Zum Ziegelhof

mit

Café-Bar
im tropischen Stil

Ferrachstrasse 1
8630 Rüti
Telefon 055 / 240 11 38
Telefax 055 / 240 43 35

**Unsere
Spezialitäten**

- hausgemachte Kuchen
- Sandwiches
- grosse Salatkarte
- Glaces
- Frappés

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr ab 8.00 Uhr
Sa und So geschlossen

Susanne Haas

Chlausschwimmen im Alpamare vom 10. Dez. 99

Um 17:00 Uhr war die Besammlung beim Schwimmbad Lindenberg, doch es waren nicht alle pünktlich zur Stelle (z. B. Priska und Carmen) so ging die Reise erst um ca. 17:15 Uhr los. Der Verkehr in Rapperswil verlief nicht ganz flüssig aber besser als geplant.

Als wir auf dem Parkplatz vor dem Alpamare ankamen, stürmten alle aus den Autos und konnten es kaum erwarten baden zu gehen. Doch zuerst mussten wir in dem kleinen Raum, (den man betritt, wenn man von den unteren Parkplätzen nicht direkt zur Kasse will, sondern den Lift benutzt). Wir warteten auf die Billetts, welche Markus Fäh uns brachte. Als wir die Billette bekommen hatten drängten sich alle in die Lifte um zu erst in die Umkleidekabinen zu gelangen.

Doch zu vor hiess es, dass wir uns noch einmal am Treffpunkt zu treffen hatten. Als auch die letzten eingetroffen waren (diese Namen erwähnen wir hier nicht) wurde uns mitgeteilt, dass wir uns nur in Gruppen bewegen dürfen weil sonst das Unfallrisiko zu gross sei. Danach ging das grosse Planschen los.

Unsere Gruppe (Ivo, Severin und Urs) war fast die ganze Zeit im Warmwasserbecken oder im Rio Mare (Strudel). Zwischendurch (zu ganzen Stunden) trafen wir uns bei dem Treffpunkt vor dem Wellenbad, um zu sehen ob noch alle beieinander sind, die Letzten waren wie immer Priska und Carmen. Doch auch so schön wie der Abend war, war auch nach 4 Stunden die intensive Badezeit zu ende.

Als wir uns umgezogen hatten, mussten wir vor der Kasse warten und auch hier waren Priska und Carmen die Letzten. Aber als auch sie eingetroffen waren, gab es statt „Chlaussäckli“ Amerikanische Muffins und „Manderindli“ (die Schnellen kamen zu zwei Muffins). Kurz vor der Heimfahrt erklärte uns Baba in welches Auto wir einzusteigen hatten. Ruhig und etwas erschöpft stiegen alle in die zugeordneten Autos. Einige Minuten später startete auch schon das erste Auto in Richtung Rapperswil, wo wir uns dann trennten.

Severin und Ivo



Chlausabend 1999 (der letzte in diesem Jahrtausend!) der Aktiven vom 4.12.99

Dieses Jahr trafen wir uns um 20:00 Uhr in einem Nebengebäude des Felsberges in Rüti. Wie immer in dieser Jahreszeit, regnete es, was es konnte.

Als wir dort eintrafen, waren die Tische schon gedeckt und einige SLRGler (wie immer am Nüsschen essen) waren bereits anwesend. Einer davon, war Markus Waldmeier (übrigens ein zukünftiger Korporal!).

Er war es denn auch, der das Essen und den gekühlten Weisswein bereitstellte. Hier ist noch anzumerken, dass er der einzige anwesende Organisatoren war! Leider fanden sich auch später nicht allzu viele Mitglieder mehr ein (es waren ca. zwölf Personen).

Markus machte es uns einfach: es war Selbstbedienung angesagt. Da "leider" nicht mehr Mitglieder anwesend waren, konnte jeder, der extra den ganzen Tag nichts gegessen hatte, nach Herzenslust zuschlagen. Nachdem die meisten mit ihrem Essen fertig waren, kam doch der Samichlaus mit seinem Schmutzli noch zu uns. Adrian Zeder (er "klauten" allen das beste Samichlaussprüchli und bekam dafür noch EIN Manderinlie) und Gudio Gysin lobte er für ihre "aufopfernden" Taten in ihrem Amt. Ebenfalls lobte er Markus Schild, der dann prompte noch ein riesen Sprüchli aufsagte (allerdings erwartete er einen anderen Samichlaus, denn seine Sprüche gingen Richtung HCD etc.). Der Samichlaus meinte auch, dass wir, die Aktiven, manchmal ein "Sauhaufen" seien und nicht machten, was der Trainer wolle (wer hat ihm das wohl gesteckt?).

Nun, als der Spuk vorbei war und auch Guido mit dem Nachtessen fertig war, schritt unser Präsi zur Rangverkündigung. Bei den Herren: 3. Markus Schild, 2. Guido Gysin und 1. Michael Buntfuss (er darf den Wanderpokal nun behalten). Alles nichts neues! Bei den Damen: 2. Barbara Nörz und 1. Fabienne Kälin. Gratulation an alle! Als auch dieses alljährliche Ritual zu Ende ging, begann Michael seinen Pokal mit Weisswein zu füllen. Anschliessend machte der volle Pokal Runde um Runde (wurde leer und wurde wieder gefüllt!)... keine Ahnung viele! Ich möchte nochmals Markus (und seinen unbekanntem Helfern) für seine Arbeit danken und hoffe, dass das nächste Jahr die Aktiven einwenig zahlreicher erscheinen als sie es an diesem Abend taten.

Moby goes Kultur

Freitag, 5. Mai. Das Ferientraining in Wald wurde etwas früher beendet als gewöhnlich. Der Grund war nicht etwa Faulheit, nein im Gegenteil: es war an der Zeit sich weiter zu bilden.

Ganz spontan entschied man sich für einen Kulturellen Ausflug ins Land der Musik und drei Mobyaner (Fabienne, Guido, Mäcky) fanden sich in der Scala in Bubikon ein, um einer Zürcher Band zuzuhören. Backlash war ihr Name und sie entführten uns in ein Land wo immer die Sonne scheint und trotzdem jeder eine rot-gelb-grüne Wollmütze trägt. Den Temperaturen entsprechend hörten wir Reggae. Am Anfang hatten wir Angst, im falschen Film zu sein. Düsterem Licht und Death-Metal Sound ist wohl kaum der Inbegriff von Reggae. Es wurde aber noch besser und man fühlte sich fast wie auf Jamaika. Was die Band uns bot war sehr abwechslungsreich. Sie verstand es hervorragend zwischendurch in total andere Musikstile abzudriften um ein paar Takte später wieder Bob Marley-Sound zu spielen. Ich konnte leider nicht verstehen, weshalb der Zürcher Leadsänger immer auf Englisch mit dem Zürcher Publikum kommunizieren musst/wollte.

Ich fand es eine gelungene Abwechslung und hoffe das öfters nach dem Training etwas unternommen wird. Schliesslich ist ein Verein nicht nur da, um zu Trainieren wie die Hohlen, sondern auch, um zusammen etwas zu erleben. Ich bin gespannt auf weitere Ideen und hoffe, dass das Training in Zukunft nicht mehr so häufig im Ursi endet, sondern noch weiter geht.

Mäcky



Wenn Mobyaner Bowling spielen, dann...

Unsere Sommeraktivitäten waren in dieser Saison recht spärlich ausgefallen. Zum Teil Hochwasser, oder zu kalte Wassertemperaturen, oder schlechtes Wetter an den Veranstaltungsdaten liessen uns schliesslich resignieren, so dass wir an keinem Fluss- oder Seeschwimmen teilnahmen.

Auch das Frisbeeturnier in Rüti Ende August 99 wurde beinahe weggespült, wie immer am Samstag. Der Sonntag zeigte sich dann von seiner besseren Seite, heisst ja auch Sonntag.

Indooraktivitäten bieten sich Mittlerweilen schon sehr schon sehr viele an. Unser Trainer Gespann, Andi und Markus entschieden sich dieses mal für Bowling. Zwei Bahnen der neuen Anlage im Industriegebiet Hinwil waren schon gebucht. So verschoben sich 10 Aktive, anschliessend ans Training vom 26.11.99, in Richtung Bezirkshauptort. Eine kurze Reise aber viel Spass sollte es geben an unserem Jahresausflug.

Kurze erste Verpflegung an der Bar, fest und flüssig, die Bowlingschuhe fest geschnürt (könnten auch als Tanzschuhe Verwendung finden), und schon ging es los. Kegel frei zum Abschluss, oder GUT HOLZ!



Schnell sind die müden Arme nach dem Training vergessen und es rollten die Kö... Kugeln ohne Ende. Aus allen Rohren wird gefeuert. Mit drall nach links oder rechts oder einfach gerade aus. Hauptsache alle Kegel liegen zu Boden, am besten beim ersten Versuch. Mit fast jeder Kugel die angegeben wurde steigerten sich auch die Punktezahlen. Es entwickelte sich auf unserer Bahn ein spannender Dreikampf zwischen Andi, Markus Fäh und mir. Nur einer übertrumpfte und alle bei weitem. Mäcke. Wenn wundert, der hat sicherlich ein Abo hier und ist auch heimlich am trainieren. Oder hat es was mit Talent zu tun?

Jedenfalls distanzierte er mich als gesamt zweiter um mehr als 20 Punkte. Das trotz meiner dreistündigen Trainingseinheit am Abend zuvor in der Bowlinghalle in Züri Seebach.

Nach zwei Stunden oder Abgabe von ca. 60 Kugeln war dann Schluss, und wer so in die Runde schaute, konnte schnell feststellen, alle hatten einen riesigen Spass. Das kann jeder Zeit wiederholt werden.

Guido

Bürke ~ Reisen

Ihr Spezialist für Carfahrten

(Geschäfts- und Vergnügungsfahrten)

8632 Tann-Rüti, Tel.: 055 / 240 46 65



Gesucht wird:

Eine zuverlässige, an genaues Arbeiten gewohnte Person, die Freude hätte das Amt des

KASSIERS

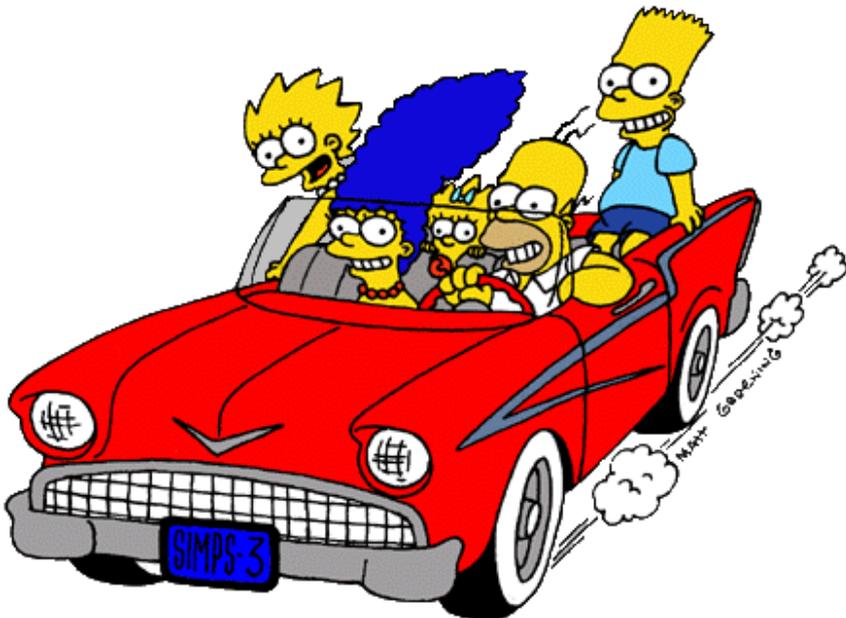
bei uns im Verein zu übernehmen. Die Person muss (noch) nicht Mitglied der SLRG sein. Vielleicht interessiert sich sogar jemand aus dem Bekanntenkreis oder die Eltern eines Jugendmitgliedes für dieses Amt. Eine ausführliche Einführung durch den bisherigen Kassier ist gewährleistet.

Bitte meldet euch beim Präsident:

- Adrian Zeder, Tel. 055/241 30 49

oder beim Kassierer:

- Markus Wenger, Tel. 01/941 27 40



Trainingsdaten aller Jugendgruppen 2000:

Heute bis 7. Juli
21. August bis 29. September
27. Oktober bis 15. Dezember

Jugendgruppe I (7 bis 9-jährige)

Freitag's : 17:15 bis 18:15 Uhr
Lehrschwimmbcken Bogenacker Tann

Jugendgruppe II (9 bis 11-jährige)

Freitag's : 18:15 bis 19:30 Uhr
Lehrschwimmbcken Bogenacker Tann

Jugendgruppe III (11 bis 15-jährige)

Freitag's : 17:45 bis 19:00 Uhr
Freibad Schwarz Rüti

Aktive (15 bis 99-jährige)

Freitag's : 18:45 bis 20:00 Uhr
Freibad Schwarz Rüti

Ferienzeit : **Sommer** - Das Training findet ganz normal im Freibad Schwarz in Rüti statt.

Wichtig!

Alle Aktiven bitte immer ABC-Ausrüstung ins Training mitbringen.

Chlaus 2000



Diese Jahr findet die Chlausfeier der Aktiven am 9. Dezember 2000 statt. Gefeiert wird in der Pfadihütte in Rüti. Die definitive Anmeldung wird hoffentlich im Herbstmoby erscheinen. Dann werden auch weitere Infos wie Besammlungsort, Zeit, nützliches Mitbringsel, welches Schuhwerk und so weiter bekannt gegeben. Wen aus irgendwelchen Gründen das Moby nicht oder zu spät erscheint, kann man sich ab dem 24. November mündlich oder telefonisch bei Mäcky melden.

Dieses Jahr werden, wie an der GV besprochen, die Organisatoren des nächsten Chlaus nicht am Chlaus bestimmt. Es wird aber von Vorteil sein, wenn jede und jeder ein Schprüchli kann. Wer versagt, muss selber die Konsequenzen tragen. Lasst euch ein gutes Schprüchli oder eine gute Ausrede einfallen. Ein Muster sei hier gegeben.



Steilbedachungen
Eternit - Fassaden
Dachisolationen
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau für EFH

HANS KLOPFENSTEIN AG
DACHDECKERGESCHÄFT

Rüti und Dürnten
Trümmelenweg 5
Telefon 055 / 240 27 13
Fax 055 / 240 27 40

De Chlaus hät s'letschtmal chli verseit
Das händ mir ois as Härzli gleit

Mir händ ja nüüt z'verlüürä
Und wänd de letschti Chlaus i dem Jahrtausig gebührend fiirä.

Gänd d'Chind em Grosi, lönd d'Fründin di hei
-usert si heb es Paar schöni Bei

E riisä Fete lömmer schtiigä
Und wänd's nöd nu bim Ässä la bliibä

En Schprüchli-Kontest dörf nöd fählä
Au wämmer d'Schüri zerscht no müend wählä

D'Klubmeischer werdet au no küürt
Das mir aber niemert um verloorni Pünktli hüült

De Gölä hettemer au no wellä ha
De hät aber scho für Auschtraalie buechet ghaa

Wenigschtens de Chlau de Lumpä-Maa
Tuet ois au das Jahr nöd im Schtich laa

Organisiere tuet de Michi, Mäcky und de Fäh
Also, was wänder eigentlich no mäh

PS: Wir nehmen gerne gute Ideen für den Chlaus entgegen!

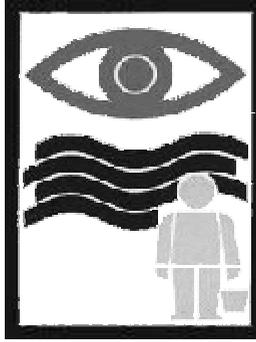
Sehr wichtiges PS: Es werden noch Organisatoren für den Chlaus 2001 gesucht. Interessenten bitte bei Michael melden.

Euer Chlausteam 2000

6 Baderegeln



Nie überhitzt ins Wasser springen! - Der Körper braucht Anpassungszeit.



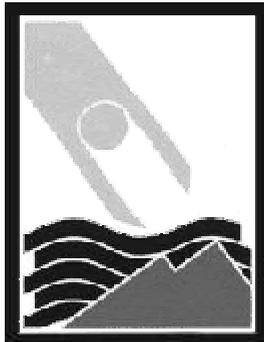
Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen! - Sie kennen keine Gefahren.



Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser! - Sie bieten keine Sicherheit.



Nie mit vollen oder ganz leerem Magen schwimmen! - Nach üppigem Essen 2 Stunden warten. Alkohol meiden.



Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen! - Unbekanntes kann Gefahren bergen.



Lange Strecken nie alleine schwimmen! - Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.



Anmeldung

zur Mitgliedschaft

Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft
SLRG - Sektion Rüti

	Preise :	
	ohne Trainingsausweis	mit Trainingsausweis
<input type="checkbox"/> Jugendmitglied	35.-	50.-
<input type="checkbox"/> Aktivmitglied	50.-	90.-
<input type="checkbox"/> Passivmitglied	15.-	60.-

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ Ort:

Geb.-Datum:

Tel.-Nr. Privat:

Tel.-Nr. Geschäft:

Brevet-Nr.:

(falls ein Brevet absolviert)

Datum:

Unterschrift :

(Bei Jugendlichen der Eltern)

Der Trainer:

Der Kassier:

Bitte Talon ergänzen und anschliessend im Training abgeben, oder per Post dem Technischen Leiter Michael Buntfuss schicken. (Adresse siehe Seite 32)



- Präsident**
(Brevet II) Zeder Adrian, Heligeichstrasse 33, 8632 Tann
P : 055 241 30 49
G : 052 320 41 20
P : azeder@blueemail.ch
G : azeder@ekz.ch
- Vizepräsident** Schild Markus, Oberwolfhauserstr. 14, 8633 Wolfhausen
P : 055 243 11 51
G : mschild@hsr.ch
- Technischer
Leiter**
(Brevet II) Buntfuss Michael, Stettbacherrein 19, 8051 Zürich
P : 01 320 05 20
G : 01 236 30 53
P : mcbunte@gmx.de
G : michael.buntfuss@ubs.com
- Kassier** Wenger Markus, Im Grüene 17, 8610 Uster
P : 01 941 27 40
G : 01 839 53 42
G : mwenger@brodmannag.ch
- Aktuarin** Nörz Barbara, Grütstrasse 37, 8625 Gossau
P : <neu>
P : banoerz@hotmail.com
- Jugend-
verantwortlicher** Gysin Guido, Alte Zihlstrasse 7, 8340 Hinwil
P : 01 937 19 88
G : 079 631 64 11
- Technischer
Leiter Stv.** Curiger Mario, Zinkereistrasse 28, 8633 Wolfhausen
P : 055 243 17 80
- Materialwart**
(Brevet II) Steiner Hansjörg, Morgenstrasse 27, 8620 Wetzikon
P : 01 972 31 77
G : 055 250 28 46
P : hansjoerg.steiner@bluewin.ch
G : hansjoerg.steiner@sulzer.ch
- Beisitzer**
(Brevet II) Radeck Gerald, Steingartenstrasse 15, 8630 Rüti
P : 055 240 79 77
G : 01 935 19 32

- Jugendtrainerin I** Yilgör Tugba, Zelgstrasse 5, 8630 Rüti
P : 055 240 22 78
G : 055 250 21 21
G : tugba.yilgoer@sulzer.ch
- Jugendtrainer II** Frei Peter, Blumenaustr. 1, 8645 Jona
P : 055 212 86 49
- Jugendtrainer II** Curiger Mario, Zinkereistr. 28, 8633 Wolfhausen
P : 055 243 17 80
- Jugendtrainerin II** Stoll Barbara, Alte Tannerstr. 31a, 8632 Tann
P : 055 240 48 32
- Jugendtrainerin III** Nörz Barbara, Grütstrasse 37, 8625 Gossau
P : <neu>
P : banoerz@hotmail.com
- Jugendtrainer III** Waldmeier Markus, Lindenhofstr. 10b, 8624 Grüt
P : 01 932 14 89
M: 079 452 03 54
P : markus.waldmeier@active.ch
- Jugendtrainer III** Fäh Markus, Grütstrasse 37, 8625 Gossau
P : <neu>
- Aktivtrainer** Greuter Andreas, Rosenbergstr. 14, 8630 Rüti
P : 055 240 64 16
G : 076 396 28 80
P : agreuter@active.ch
G : Andreas.Greuter@crealogix.com



**Rheuma
Schwimmen**

Kunz Hansjürg, Moostrasse 42, 8630 Rüti
P : 055 240 37 46
G : 055 240 23 01

**Rheuma
Schwimmen**

Sommer Ernst, Morgenrainstrasse 3, 8620 Wetzikon
P : 01 932 27 80

Moby Redaktor

Schumann Allan, Rietstr. 9, 8630 Rüti
P : 079 635 37 93
G : 055 260 13 33
P : scotty@dsbbs.ch
G : allan@netag.ch

Brevet II

Lehne Dominik, Sindelenstrasse 1a, 8340 Hinwil
P : 01 938 18 38
G : 01 934 19 10



Dort, Bill! Unsere Rettung



VideoShop Rüti

VideoShop Wald

Konsumstrasse 2
055 240 16 42

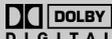


Bahnhofstrasse 25
055 246 50 40

Keine Anmeldegebühren oder Jahresbeiträge

SPRACHEN			UNTERTITEL
English	5.1	 (Digital Versatile Disc)	English
Französisch	5.1		Deutsch
Italienisch	5.1		Holländisch
Spanisch	5.1		Französisch

Über 1500 DVD's zum mieten und kaufen!



An allen Sonntagen & Feiertagen offen

Rüti



Wald



DIENSTAG IST VIDEOTAG

DREI Videos zum Preis von ZWEI

Kein Stempel auf die Treuekarte. Das jeweils günstigste Video ist gratis.

P.P
8630 Rüti ZH

Ihr persönlicher Sportfachmarkt!

Überzeugen Sie sich:

- ▶ Top-Beratung durch aktive Sportler;
- ▶ Eine Sporterlebniswelt mit einer Riesenauswahl auf über 1800m² Einkaufsfläche;
- ▶ 100%ige Zufriedenheitsgarantie = Rückgaberecht bei Nichtpassen oder Geld zurück

Sport Trend Shop

*Heuweidli, 8340 Hinwil
Telefon 01 938 38 40
Fax 01 937 24 48*

